



Kaspersky Anti-Virus für Linux File Server

- Bankverbindung: Bank Austria-Creditanstalt, Konto-Nr. 0957-38605/00, BLZ: 12000
- UID-Nr: ATU16091903 • FB-Nr: 79576z • FB-Gericht: Handelsgericht Wien

© MSB Software - All trademarks and registered trademarks are the property of their respective owners.

Kaspersky® Anti-Virus für Linux File Server

Kaspersky Anti-Virus für Linux File Server ist eine Antivirus-Lösung zum Schutz von allen File-Servern unter Linux (einschließlich Samba-Server).

Die Integration in das Betriebssystem ermöglicht eine Überprüfung in Echtzeit von Operationen, bei denen Dateien modifiziert werden. Auf Anforderung oder per Zeiteinstellung ist ein Virenscan der Dateisysteme, Wechseldatenträger und von einzelnen Files möglich.

Funktionen

Virenprüfung und Desinfektion

Systemschutz in Echtzeit. Die Anwendung blockt Dateizugriffe ab, sie überprüft Dateien auf Schadcode – wenn ein Zugriff bereits erfolgt ist – und repariert oder entfernt infizierte Objekte oder isoliert verdächtige Objekte zur weiteren Analyse.

Schutz von Samba-Servern. Die Anwendung schützt die Datenbestände auf Samba-Servern. Kaspersky Anti-Virus lässt sich leicht in Samba-Server integrieren und macht keinen Umbau des Samba-Servers oder von Teilen des Betriebssystems erforderlich.

On-Demand-Scan. Die Suche nach infizierten und verdächtigen Objekten kann in vorher festgelegten Bereichen und innerhalb eines bestimmten Zeitraumes – aber auch auf Befehl des Administrators – durchgeführt werden. Die Anwendung analysiert, repariert und entfernt Objekte oder isoliert diese zur weiteren Analyse.

Quarantäne. Infizierte, verdächtige und beschädigte Objekte, die im Dateisystem des Servers entdeckt werden, können in einem Quarantäneverzeichnis abgelegt und dort den Vorgaben entsprechend repariert, entfernt oder aufbewahrt werden.

Sicherungskopien. Die Anwendung bietet die Möglichkeit, einen Backup-Speicher anzulegen, in dem Kopien infizierter Objekte vor ihrer Reparatur und/oder Entfernung abgelegt werden. Sollte es zu einem Fehler bei der Reparatur kommen, können die Objekte bei Bedarf wiederhergestellt werden.

Kaspersky® Anti-Virus für Linux File Server

Flexible Steuerung und Administration

Remote-Steuerung. Kaspersky Anti-Virus für Linux File Server kann traditionell mit Hilfe der Konfigurationsdatei oder zentral über das Kaspersky Administration Kit konfiguriert werden.

Feinkonfiguration. Unter Anwendung der Sicherheits-Policy hat der Administrator die Möglichkeit, für einzelne, in Gruppen zusammengefasste Workstations bestimmte Funktionsparameter der Anwendung zu konfigurieren. Überdies kann er sich über Netzwerkeignisse informieren lassen, Lizenzschlüssel installieren usw.

Benachrichtigungssystem. Bei Entdeckung eines Virus oder anderer relevanter Ereignisse erhält der Administrator eine entsprechende Benachrichtigung, die per E-Mail verschickt werden kann.

Grafische Auswertung. Durch die Auswahl aus einem breiten Spektrum von Berichten mit unterschiedlichem Informationsgehalt hat der Administrator die Möglichkeit, sich detailliert über den Status des Virenschutzes und über die Arbeit des Programms innerhalb eines bestimmten Zeitraums zu informieren.

Aktualisierung der Virendatenbank. Die Aktualisierung der Virendatenbank erfolgt auf Anforderung oder automatisch per Zeiteinstellung von den Kaspersky Lab Servern bzw. von lokalen Updateservern.

Systemanforderungen

Hardwareanforderungen:

- x86-Architektur (32 Bit) mit Pentium-Prozessor 133 MHz
- mindestens 64 MB Arbeitsspeicher
- mindestens 100 MB freier Festplattenspeicher

Softwareanforderungen:

32-Bit-Plattformen:

- Red Hat Enterprise Linux Advanced Server 4 UPD4 (2.6.9-34.EL)
- Red Hat Linux 9.0 (2.4.20-8)
- Fedora Core 6 (2.6.18-1.2798.fc6)
- SUSE Linux Enterprise Server 10 (2.6.16.21-0.8-default)
- SuSE Linux 9 (2.4.21-99-default)
- openSUSE Linux 10.2 (2.6.18.2-34-default)
- Debian GNU/Linux 3.1 updated (r4) (2.4.27-3-686)
- Mandriva 2007 (2.6.17-5mdv)

64-Bit-Plattformen:

- Red Hat Enterprise Linux Advanced Server 4 UPD4 (2.6.9-42.EL)
- Fedora Core 6 (2.6.18-1.2798.fc6)
- SUSE Linux Enterprise Server 10 (2.6.16.21-0.8)
- openSUSE Linux 10.2 (2.6.18.2-34)

Perl ab Version 5.0

Webmin ab Version 1.070

(www.webmin.com), wenn Remote-Steuerung beabsichtigt ist

Produktversion: 5.7

Sprache: Englisch

Kaspersky Labs GmbH

Steinheilstr. 13, 85053 Ingolstadt

www.kaspersky.de

Email: info@kaspersky.de

Tel.: +49 (0) 841 98 189 0

Fax: +49 (0) 841 98 189 100

© 2007 Kaspersky Lab, Ltd.

Kaspersky Lab ist das eingetragene
Warenzeichen von Kaspersky Lab.

Alle anderen Namen sind Warenzeichen Ihrer
Eigentümer.

KASPERSKY lab
www.kaspersky.de